



Das Organisationsteam des Spendenlaufs freut sich über die Rekordeinnahme von 7322,72 Euro. • Foto: dr

# Rekordsumme erlaufen: 7322 Euro für Gesundheit

Spendenlauf war besonders erfolgreich / Alle Wildeshäuser Schulen beteiligt

**WILDESHAUSEN** • Das ist schon eine tolle Steigerung: Nachdem im Jahr 2011 beim zweiten Spendenlauf 6451,62 Euro zusammenkamen, wurden in diesem Jahr gar 7322,72 Euro gespendet. Erstmals waren alle Wildeshäuser Schulen beteiligt.

Es ist schon fast eine Tradition geworden, dass sich die Schüler Wildeshausens im Frühsommer im Krandelstadion versammeln, und alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam ihre Runden ziehen. Dazu kommt ein interessantes Rahmenprogramm, und viele Ehren-

amtliche helfen, die absolvierten Runden zu zählen, das gesunde Büfett zu betreuen oder die Sportler zu motivieren.

„Wir hatten dieses Jahr weniger Großsponsoren“, so Roni Moklaschi vom Organisationsenteam. „Dafür konnten die Schüler aber mehrere private Sponsoren für sich gewinnen.“ So kam es, dass Eltern, Freunde und Großeltern mit im Stadion waren und vor Ort erleben konnten, wie die jungen Sportler Runde um Runde drehten. Insgesamt 400 Schüler waren dabei, die Sozialassistenten der BBS zähl-

ten die Runden und weitere BBS-Schüler fungierten als Helfer.

Das Motto des Laufes lautete diesmal „Laufend gesund ernähren“, und das Geld wurde zu gleichen Teilen an die Schulen überwiesen. Die Verwendung der Summe von 915,24 Euro liegt in der Verantwortung der einzelnen Schulen. In der Holbeinschule soll es wohl im kommenden Jahr jeden Monat ein gesundes Frühstück geben. Die anderen Schulen werden Ähnliches in Angriff nehmen.

„Das Programm des Aktionstags hat sich bewährt“,

freut sich Sabrina Gleissner von der Holbeinschule. „Da müssen wir gar nicht so viel ändern.“ Deutlich mehr Läufer würde das Organisationsenteam ohnehin nicht mehr akzeptieren können, weil das die Dimensionen sprengt.

„Dennoch wäre es natürlich schön, wenn wir nächstes Jahr noch mehr Spenden einnehmen“, sagt Ulrich Becker von der Hunte-schule. Auf jeden Fall ist eine Wiederholung geplant. „Die Schulen wurden bereits angeschrieben“, so Moklaschi. „Wir werden uns am 9. Oktober treffen.“ • dr